



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höhndorf  
(HÖHND/GV/01/2015) vom 23.06.2015

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Helmut Wichelmann

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Horvath

#### 2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf Schneekloth

#### Mitglieder

Herr Adnan Günaydin

Herr Nils Möller

Herr Dr. Arne Peters

Herr Jan Stoltenberg

Frau Anja Wichelmann

Herr Günther Wiese

#### Protokollführer/in

Herr Christian Stuhr

### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:15 Uhr

Ort, Raum: 24217 Höhndorf, Schulkoppelweg 4,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen vor, diese lautet damit wie folgt:

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.11.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte der Ausschüsse
8. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Kinder- und Verwaltungsabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr
- 8.1. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zusatzversicherung, für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, bei einer Erwerbsminderung von weniger als 20%.
9. Filmen der Abwasser- und Regenwasserkanäle im Horstkamp
10. Reparatur der Regenrinne Horstkamp in Verbindung mit der Erneuerung der Schwarzdecke
11. Beratung und Beschlussfassung über das Instandsetzen des Breitenschläger Weges
12. Beratung über LED Beleuchtung
13. AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft HÖHND/BV/068/2015
14. Jahresrechnung 2014 HÖHND/BV/066/2015
15. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich HÖHND/BV/069/2015
16. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der 1. Stellv. Bürgermeister, Herr Jürgen Horvath beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 8.1. Der TOP 8.1 lautet wie folgt:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zusatzversicherung, für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, bei einer Erwerbsminderung von weniger als 20%.

Bürgermeister Wichelmann beantragt die Änderung bzw. die Ergänzung des TOP 8 um das Wort „Verwaltungsabteilung“.  
Der TOP 8 lautet nun wie folgt:

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Kinder- und Verwaltungsabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertreter stimmen den Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Wichelmann fragt die anwesenden Bürger ob Sie Fragen an die Gemeindevertretung haben.

Aus der Mitte der anwesenden Bürger gibt es keine Fragen an die Gemeinde.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.11.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gemeindevertreter Jürgen Horvath beantragt die Änderung bzw. die Ergänzung des Protokolls vom 25.11.2014.

Zu TOP 6: Bericht der Ausschüsse

Die Gemeindevertretung hat, über die Sanierung einer wilden, privaten Regenwasserleitung im Horstkamp beraten.

Gemeindevertreter Stoltenberg merkt an, dass der Gemeindemitarbeiter Günter Lage nicht Walter Lage heißt.

Broder Wichelmann und Helmut Wichelmann haben die lose Dachpfanne auf dem Feuerwehrgerätehaus befestigt.

Zu TOP 14: Die erforderlichen Unterlagen wurden durch die Gemeinde an die Bauaufsichtsbehörde in Plön weitergeleitet, mit der Bitte die erforderlichen, weiteren Schritte einzuleiten.

### **Im nichtöffentlichen Teil**

Die Gemeindevertretung beschloss den Erschließungsvertrag, gemäß § 13 BauGB, zwischen der Gemeinde Höhndorf und der Fa. A. Stoltenberg.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Wichelmann berichtet von seiner Arbeit seit der letzten Gemeindevertreter Sitzung.

Am 07.06.2015 hatte das Gemeindemitglied Kurt Wiese seinen 80. Geburtstag. Anja Wichelmann und Bürgermeister Helmut Wichelmann, haben dem Jubilar, im Namen der Gemeinde Höhndorf, gratuliert und ihm einen Präsentkorb überreicht. Dieser hat sich sehr über den Besuch und das Präsent gefreut.

Am 02.07.2015 findet in der Versuchs- und Lehranstalt Futterkamp eine Vorführung zur Sanierung wassergebundener Wege statt.

Die Gemeinde Krumbek hat sich angeboten, die Bankette im Ratjendorfer Weg auszubessern. Kay Finck-Stoltenberg, von der Gemeinde Krumbek, hat vorgeschlagen, dass die Gem. Höhndorf das Material stellt (für die erforderliche Sanierung im Bereich der Gem. Höhndorf) und die Gemeinde Krumbek übernimmt die Ausführung (stellt Fahrzeuge und Geräte zur Verfügung).

Nach Rücksprache, mit dem 1. Stellv. Bürgermeister, hat Bürgermeister Wichelmann dem zugestimmt.

Vor kurzem hat Bürgermeister Wichelmann einen Anruf vom Käufer des TSF/GW, Herrn Karsten Steffen, erhalten. Das TSF/GW war, nach dem Rückfluss aus der Interessengemeinschaft alter Feuerwehrfahrzeuge an die Gemeinde, an Herrn Steffen verkauft worden. Herr Steffen deutete an, dass er eventuell Probleme in der Zukunft haben werde, das Fahrzeug unterzustellen. Falls jemand Interesse an dem TSF/GW haben sollte, soll sich der Inte-

ressent beim Bürgermeister melden. Herr Steffen würde das Fahrzeug zum Selbstkostenbeitrag verkaufen.

Bei der Fahrbücherei wurden im vergangenen Jahr 611 Bücher ausgeliehen. Im Jahr 2013 waren es noch 809 Bücher.

Am 16. Mai hatte die Gemeinde die Aktion „Sicher Spielplatz“ durchgeführt. Die Beteiligung der erwachsenen Bürger war sehr schlecht, dafür waren viele Kinder dabei. Es wurden in der Einzäunung Bretter erneuert, der Container wurde mit einem Lüftungssystem versehen, an der Seilbahn wurde eine Sprosse erneuert. Das gespendete Spielgerät von Henning Neunzig wurde, aus Sicherheitsgründen, ebenerdig montiert. Alle Holzteile der Spieleinrichtungen und Bänke wurden mit Holzschutzfarbe versehen. Zum Abschluss der Aktion gab es dann noch einen Imbiss.

Bürgermeister Wichelmann bedankt sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern.

In der vergangenen Woche wurde die Sicherheitsüberprüfung des Spielplatzes vorgenommen; das Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor.

An der Kreuzung K38, K47, L211, Ortseingang von Schönberg kommend, ist es in der Vergangenheit zu sehr vielen Unfällen gekommen, sowohl mit Personenschäden, als auch zu Totalschäden an PKWs. Bürgermeister Wichelmann wird versuchen, über den Rettungsdienst und die Polizei, in Erfahrung zu bringen, wie hoch die Unfallzahlen an dieser Kreuzung waren.

Im ehemaligen Gebäude „Bärenpolster“ sind, nach Kenntnis des Bürgermeisters, alle Räume vermietet. Im oberen Geschoss der Halle hat ein Discounter seine Winter- bzw. Sommerware gelagert, ein Küchenstudio aus Raisdorf hat in einem Teilbereich Küchenmöbel untergebracht. Im Untergeschoss wird jetzt die Bowlingbahn gebaut, hier werden die Bautätigkeiten richtig vorangetrieben. Zurzeit werden die sanitären Anlagen und die Heizungsanlage installiert. Die Elektriker sind ebenfalls aktiv. Die Be- und Entwässerungsanlagen sind bereits fertig angeschlossen. Es gab in der Vergangenheit erhebliche Koordinationsprobleme, sodass jetzt die Einweihung für Oktober vorgesehen ist. Neben der Bowlingbahn ist der Getränkemarkt eingezogen. Daneben befindet sich ein englischer Internetshop, in dem man englische Waren wie, Tees, Jam, Pies usw. erwerben kann. In einem weiteren Teilbereich hat der Lionsclub Bücher und andere Gegenstände gelagert. In dem anderen Keller gibt es die Möglichkeit der Aktenlagerung, hier können Firmen in Containern ihre Akten lagern, die sie fürs Finanzamt über einen gewissen Zeitraum aufbewahren müssen.

Bürgermeister Wichelmann berichtet über eine Aufstellung der Schulkosten im Kreis Plön und der Stadt Kiel, im Vergleich zur Gemeinschaftsschule in Schönberg. Diese Aufstellung zeigt, dass die Schönberger Schule, hinsichtlich der anfallenden Schulkostenbeiträge, im unteren Mittelfeld liegt.

## **TO-Punkt 7: Berichte der Ausschüsse**

### **Finanzausschuss:**

Der Finanzausschussvorsitzende berichtet zu seiner Arbeit unter TOP 14.

### **Bau- und Wegeausschuss:**

Der B-Plan 4 für das Baugebiet „Bötel“ liegt vor und wird in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses, am 30.06.2015, erörtert.

### **Schul-, Kultur- und Sozialausschuss:**

Die Vorsitzende, Frau Anja Wichelmann, berichtet von den letzten Veranstaltungen der Gemeinde. Die Veranstaltungen am 1. Mai und das Vogelschießen wurden von den Bürgern gut angenommen. Bei Vogelschießen wurde erstmals ein Erwachsenenkönigspaar ausgesprochen. Henning Neunzig und Partnerin wurden zum Königspaar gekürt.

Am 05.09.2015 findet die Gemeindefahrt statt, diese befindet sich gerade in der Ausarbeitung.

### **Umweltausschuss:**

Bürgermeister Wichelmann berichtet von der Arbeit des Ausschusses:

Im Underbergsredder wurden die Reparaturen, des Versicherungsschadens, ordnungsgemäß durchgeführt. Es wurden weiterhin 11 Linden und 2 Hainbuchen (3-4m hoch) gepflanzt. Mit Unterstützung der Feuerwehr (Wilhelm Hass) werden alle neu gepflanzten Bäume, wenn erforderlich, gewässert. Im Breitschläger Weg wurden 4 Bergahorn (Höhe 3-4m) nachgepflanzt, somit sind in beiden Bereichen die Baumücken geschlossen.

Anfang April wurde die Aktion „Saubere Gemeinde“ mit großer Beteiligung durchgeführt. Über 50 freiwillige Helfer hatten sich eingefunden, um für ein sauberes Gemeindebild zu sorgen. Mit Fahrzeugen standen, Dirk Schneekloth, Detlef Springe, Rolf Wiese und Ernst Peter Stoltenberg zur Verfügung. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für den Ehrendienst.

Der Umweltausschuss hat sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Baugebiet Bötel, in Gödersdorf, beschäftigt.

Die Friedenseiche in Gödersdorf entwickelt sich sehr gut. Es kommt bereits wieder zur Kronenbildung. Der Pilz an der Eiche wird durch Dr. Arne Peters mit biologischen behandelt.

### **TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Kinder- und Verwaltungsabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr**

Bürgermeister Wichelmann verliest für alle Anwesenden den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr.

Eine Kinderabteilung besteht bereits seit 1991 und soll durch diesen Beschluss nun offiziell legitimiert werden.

Die Verwaltungsabteilung soll einige, nicht aktive Mitglieder umfassen, die im Bereich Website, Schriftführung etc., die Wehrführung bei ihrer Arbeit unterstützen.

Nach kurzer Diskussion, über mögliche Kosten (Versicherung), wird ein Betrag von ca.: 7€ pro Mitglied und Jahr ermittelt (Peter Göllner, Jürgen Horvath). Danach wird ein Beschluss gefasst.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erteilt der Freiwilligen Feuerwehr die Erlaubnis zur Bildung einer Kinder- und Verwaltungsabteilung, rückwirkend zum 01.01.2015.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8.1: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zusatzversicherung, für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, bei einer Erwerbsminderung von weniger als 20%.**

Der 1. Stellv. Bürgermeister, Jürgen Horvath, stellt den Antrag eine Zusatzversicherung, für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, bei einer Erwerbsminderung von weniger als 20% , bei der HFUK, abzuschließen, da die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr durch die reguläre Versicherung, erst bei einer Erwerbsminderung ab 20% einen Leistungsanspruch haben. Er erläutert die Notwendigkeit hierfür, anhand eines Beispiels aus der jüngeren Vergangenheit.

Herr Horvath berichtet, dass sich die Kosten für die Gemeinde auf ca.: 210€ pro Jahr belaufen werden.  
Nach kurzer Diskussion wird in Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt eine Zusatzversicherung, für die Mitglieder der Feuerwehr, bei Erwerbsminderung von weniger als 20%, bei der HFUK, abzuschließen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Filmen der Abwasser- und Regenwasserkanäle im Horstkamp**

Um den Zustand der Abwasser- und Regenwasserkanäle zu überprüfen, sollen die Leitungen gefilmt werden.

Gemeindevertreter Horvath berichtet, dass er bereits Kontakt mit der ZVO aufgenommen hat.

Der ZVO beabsichtigt in naher Zukunft seine Schmutzwasserkanäle zu kontrollieren/filmen. Der ZVO soll gebeten werden, ein Angebot für das Filmen der Regenwasserleitungen (auch der Nebenanschlüsse) abzugeben. Gemeindevertreter Jan Stoltenberg bietet an das Angebot des ZVO mit Angeboten anderer ortsansässiger Firmen zu vergleichen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt, den ZVO mit der Abgabe eines Angebots, zum Filmen der Regenwasserleitung im Horstkamp, zu beauftragen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Reparatur der Regenrinne Horstkamp in Verbindung mit der Erneuerung der Schwarzdecke**

Bürgermeister Wichelmann schlägt vor, diesen TOP zurückzustellen, bis die Ergebnisse der Filmarbeiten vorliegen, da erst festgestellt werden muss, ob noch Erneuerungen von Leitungen erforderlich sind.

**Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt, den TOP 10 auf unbestimmte Zeit zu verschieben, bis die Ergebnisse der Filmarbeiten im Horstkamp vorliegen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über das Instandsetzen des Breitschläger Weges**

Der Bürgermeister erläutert den derzeitigen Zustand des Breitschläger Weges.

Gemeindevertreter Horvath fragt, ob über eine Sanierung des gesamten Weges gesprochen wird oder nur über das Verschließen der vorhandenen Löcher. Es wird festgestellt, dass nur die vorhandenen Löcher verschlossen werden sollen.

Gemeindevertreter Stoltenberg schlägt vor, diese Arbeiten, wie in anderen Gemeinden in der Vergangenheit auch, mit einem Gräter durchzuführen. Mit diesem Gerät können die Löcher schnell und kostengünstig verschlossen werden. Das Amt Probstei soll gebeten werden, eine Ausschreibung durchzuführen, um den wirtschaftlichen Anbieter zu ermitteln. Bürgermeister Helmut Wichelmann nimmt hierzu Verbindung mit dem Tiefbauamt des Amts Probstei auf.

**Beschluss:**

Die Gemeinde beauftragt das Amt Probstei eine Ausschreibung, für die Instandhaltungsarbeiten des Breitschläger Wegs, durchzuführen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beratung über LED Beleuchtung**

Jürgen Horvath berichtet über die möglichen Kosten und die mögliche Vorgehensweise, beim Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED Technik.

Die Kosten belaufen sich auf ca.: 150 – 200 € (120€ pro Leuchtmittel, 50€ Arbeitslohn) pro Lampe. In der Gemeinde stehen 55 Lampen, somit kämen Kosten in Höhe von ca.: 11.000€ auf die Gemeinde zu. Der Umbau der Lampen auf LED würde sich nach 4-5 Jahren amortisieren. Schwachpunkt der neuen Technik sind die Steuergeräte, die derzeit fest mit den Leuchtmitteln verbaut sind. Diese können durch Stromausfälle, wie häufig in Höhndorf der



Fall, beschädigt werden. Herr Horvath schlägt vor, die Technik sukzessive zu ändern. Wenn Lampen kaputt gehen werden diese durch die LED Lampen ersetzt.

**Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt, den Umbau auf die LED Technik erst dann durchzuführen, wenn die alten Lampen kaputt gehen und instantgesetzt werden müssen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13:           AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft  
Vorlage: HÖHND/BV/068/2015**

Bürgermeister Wichelmann stellt die AktivRegion Ostseeküste vor. Nach kurzer Diskussion wird durch die Gemeindevertretung ein Beschluss gefasst. Zudem soll sich der Kulturausschuss mit der Erarbeitung von Projekten beschäftigen, die ggf. über die AktivRegion Ostseeküste förderungsfähig sind.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Höhndorf beschließt, die Aufgabe Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste e.V. als Teilaufgabe der Integrierten Ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 Amtsordnung, auf das Amt Probstei zu übertragen.

Die Gemeinde stimmt der im Sachverhalt beschriebenen bereits gefassten Beschlusslage des Amtes zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14:           Jahresrechnung 2014  
Vorlage: HÖHND/BV/066/2015**

Der Vorsitzende, Dr. Peters, berichtet über den Haushalt 2014. Er gibt einen Ausblick auf die Ein- und Ausgaben im Jahr 2015. Dr. Peters stellt fest, dass es für die Gemeinde Höhndorf ganz gut aussieht.

Es werden kurze Diskussionen über den Haushalt geführt und dann wird in Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2014.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 15.106,62

€ werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich  
Vorlage: HÖHND/BV/069/2015**

Der Bürgermeister stellt die Notwendigkeit des Ausbaus der Breitbandverbindung heraus. Man müsse an zukünftige Generationen denken. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister die Variante FFTB-Ausbau, Glasfaserausbau bis in die Gebäude, beim Amt Probstei, zu vertreten.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Höhndorf stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung des Zweckverbandes „Breitbandzweckverband Probstei“ in der vorgelegten Fassung (4. Entwurf; Stand: 20.05.2015) nebst Anlagen zu. Die Verwaltung wird gebeten, diesen zur Genehmigung bei der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die erforderlichen Vorarbeiten zur Erstellung eines Förderantrages für die Ausschreibungsleistungen sowie die Ausschreibung selbst parallel und begleitend vorzunehmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 16: Bekanntgaben und Anfragen**

Jürgen Horvath stellt fest, dass es dringen anzuraten ist, eine Abwasserbeseitigungssatzung zu beschließen, da sonst hohe Kosten, bei einem Schadensfall, auf die Gemeinde zukommen könnten. Die Kosten für das Erlassen der Satzung stehen noch nicht genau fest, belaufen sich aber wohl, gem. Aussage von Herrn Aßmann vom Amt Probstei, auf einen vierstelligen Betrag.

Das Amt soll erneut erinnert werden, der Gemeinde eine mögliche Mustersatzung und die voraussichtlichen Kosten zu Verfügung zu stellen.

Die Linie 220 zwischen Schönberg und Preetz sollte vermehrt von den Bürgern in Anspruch genommen werden, da die Taktung sonst, nach der Erprobungsphase, wieder zurück gefahren wird.

Fracking: Die Resolution wurde an alle zuständigen Behörden verschickt. Die Gemeinden Stein und Lutterbek haben Anwälte eingeschaltet.

Helmut Wichelmann  
- Bürgermeister -

Christian Stuhr  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -